

Pflegen in komplexen Situationen

Heute ist nationaler Spitex-Tag. Der Spitex Verband Schweiz macht in diesem Rahmen auf die Spezialdienste der Non-Profit-Spitex aufmerksam. Diese sind erst wenig bekannt, wie eine Analyse zeigte.

REGION. Am nationalen Spitex-Tag vom 3. September, also heute, zeigen zahlreiche Spitex-Organisationen vor Ort, was für Spezialleistungen sie anbieten. Nebst den Kerndienstleistungen wie Grundpflege, Behandlungspflege, Abklärung und Beratung sowie den hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Tätigkeiten verfügt die Non-Profit-Spitex je nach Organisation auch über ein vielfältiges spezialisiertes Dienstleistungsangebot. Dabei bezieht die Spitex immer auch die Bezugspersonen und das Umfeld ihrer Klientinnen und Klienten mit ein.

Vielfältiges Angebot

Oft ist nicht bekannt, dass die Spitex beispielsweise krebskranke Menschen und Kinder mit Behinderung pflegt, dass sie Palliative Care anbietet oder psychiatrische Dienste zur Verfügung stellt. Für die NPO-Spitex sind die spezialisierten Profis für die Pflege und Betreuung auch in komplexen medizinischen Situationen zu Hause im Einsatz. Tag für Tag steht dafür hochqualifiziertes und kompetentes Personal im Einsatz.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über vertieftes Fachwissen und langjährige Erfahrung. Ständige Weiterbildung ist Pflicht. Auch die Spitex Mittleres Toggenburg hat ihre Spezialleistungen in den letzten Jahren immer weiter ausgebaut und die Mitarbeiterinnen entsprechend bei der Aus- und Weiterbildung unterstützt und gefördert. Vor zwei Jahren verabschiedete der Vorstand ein umfangreiches Weiterbildungskonzept, um die Herausforderungen zukünftiger Spezialaufgaben personell wie auch finanziell im Betrieb zu integrieren und langfristig sicherzustellen.

Folgende Spezialleistungen werden heute bereits angeboten: • Psychiatrie- und psychogeriatrische Spitex; für Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen

- Wundbehandlung; für die Versorgung von akuten und chronischen Wunden
- Palliative Care; für die Betreuung und Behandlung von Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten
- Pflege und Betreuung bei Demenzerkrankungen; für Menschen mit kognitiven Einschränkungen
- Spitex für Kinder, in Zusammenarbeit mit der Kinderspitex
- Betreuung und Unterstützung von Familien: bei Mutterschaft oder Erkrankung eines Elternteils
- Diabetes-, Inkontinenz, Begleitung und Beratung
- 7 Tage/Woche, 24 Stunden Pikettdienst; für pflegerische Notfälle
- Spätdienst; bis 23 Uhr

24 Stunden im Einsatz

Die Spitex Mittleres Toggenburg ist eine der wenigen Spitex-Organisationen – nicht nur regional, sondern auch kantonale –, die einen 24-Stunden-Pikettdienst über sieben Tage in der Woche für pflegende Notfälle anbietet. Eine Spezialleistung, die Sicherheit für die Klienten selber bedeutet, aber auch für pflegende Angehörige sowie Angehörige, die nicht «vor Ort» wohnen.

«Was können wir noch verbessern, wo bestehen noch Angebotslücken? Diese Fragen stellten wir letztes Jahr mittels einer Umfrage unseren Mitgliedern, Klienten und Mitarbeitern, um unter anderem auch das Bedürfnis nach weiteren Angeboten abzuklären», teilt die Spitex Mittleres Toggenburg mit. Seit Juni 2016 befasst sich nun eine interne Arbeitsgruppe mit dem Projekt «Service Plus», mit dem Ziel, weitere Leistungsangebote und deren Einführung im Jahr 2017 zu evaluieren.

Dabei werden Dienstleistungen und neue Möglichkeiten in folgenden Bereichen erarbeitet:

- Betreuung und Begleitung; Zusatzangebote für Klienten und ihre pflegenden Angehörigen
- Beratung und Koordination; «Infothek» über Angebote; abklären und koordinieren
- Vermittlung: Wie kann die Spitex ihr Know-how als vermittelnde Rolle besser nutzen und einbringen.

Qualität und Kompetenz

Hohe Qualität und Kompetenz in der Ausführung der Kerndienstleistungen (Abklärung, Pflege, Behandlung und hauswirtschaftliche Unterstützung) werden immer die Hauptziele der Spitex sein und bleiben. Der gesellschaftliche Wandel, die zukünftig breiter gestreuten Bedürfnisse, aber auch die komplexeren Pflegefälle verlangen jedoch von einer Spitex Organisation laufend nach Anpassungen und Antworten auf die neuen Situationen. Balance zwischen Kontinuität und Verlässlichkeit einerseits, aber auch Öffnung und Weitblick andererseits, ist auch zukünftig die Herausforderung der Spitex NPOs. (pd)